

Der Kreis Steinfurt führt ein systematisches kommunales Energiemanagement ein, um den Energieverbrauch und die Energiekosten der kommunalen Liegenschaften langfristig zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Im Rahmen des Fördervorhabens „**KSI: Einführen und Betreiben eines Energiemanagements im Kreis Steinfurt**“ werden die bestehenden Strukturen und Abläufe im Bereich des Energiemanagements weiterentwickelt. Ziel ist es, den Energieverbrauch systematisch zu erfassen und auszuwerten, Einsparpotenziale zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umzusetzen. Dadurch sollen die Betriebskosten der kommunalen Gebäude gesenkt und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen reduziert werden.

Das Vorhaben wird im Zeitraum vom **01.12.2025 bis 30.11.2028** durchgeführt und durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektdaten

- **Projekttitel:** KSI: Einführen und Betreiben eines Energiemanagements im Kreis Steinfurt
- **Laufzeit:** 01.12.2025 bis 30.11.2028
- **Förderkennzeichen:** 67K31166
- **Projektleitung:** Amt für Gebäudewirtschaft
- **Beteiligte Partner:** Kreis Steinfurt

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen zur Nationalen Klimaschutzinitiative:

<https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>